

DRK Krankenhaus Kirchen · Bahnhofstraße 24 · 57548 Kirchen

**Qualitäts- und klinisches
Risikomanagement (QRMB),
PR-/ Datenschutzkoordinator**

Michael Vitocco

Tel. (0 27 41) 6 82 25 63
oder 37 12
Fax (0 27 41) 6 82 47 12
michael.vitocco@
drk-kh-kirchen.de
www.drk-kh-kirchen.de

Datum, 07.06.2019

AZ:qmb/pr/vit

Lokalredaktionen

Pressemitteilung

Verdiente Chefärzte verabschiedet

Wechsel am DRK Krankenhaus Kirchen in der Inneren Medizin und Geriatrie

Kirchen: Das DRK Krankenhaus Kirchen verabschiedete am Mittwoch, 05.06.2019, im Rahmen einer internen Feier Barbara Lindenbeck, Chefärztin der Geriatrie (Altersmedizin), und Chefarzt Dr. med. Günter Bamberg, Chefarzt Innere Medizin und Internistische Intensivmedizin. Beide verlassen das Haus zum 30.06.2019.

Frau Lindenbeck ist seit 2010 am DRK Krankenhaus Kirchen tätig, zu Beginn in Doppelfunktion als Chefärztin auch im Altenheim/Reha-Zentrum in Betzdorf. Im Krankenhaus habe sie Pionierarbeit geleistet, betonte Geschäftsführer Bernd Decker in seiner Ansprache. Altersmedizin war noch nicht wirklich etabliert, und es musste erst ein Therapeutisches Team gebildet sowie eine Station aufgebaut werden, die diese neuen Ansprüche erfüllten. 2013 folgte dann eine Erweiterung im Bereich der Alterstraumatologie - die gemeinsame Betreuung mit der Chirurgischen Abteilung.

Ein besonderes dienstliches Steckenpferd stellten für Lindenbeck die Geronto-Clowns dar. Zu denen gehörte sie selbst, und in zwei aufeinanderfolgenden Ausbildungsgängen hat sie diese befähigt. Ende 2018 wurde sogar das Land hierauf aufmerksam: „Ministerpräsidentin Malu Dreier besuchte das Krankenhaus und zeigte sich beeindruckt“, so Decker weiter.

Besonderen Dank sprach Geschäftsführer Decker Frau Lindenbeck vor allem auch für die Ausbildung weiterer Geriatischer Ärzte und die Unterstützung der benachbarten DRK-Krankenhäuser in geriatrischen Fragestellungen aus. Lindenbeck verlässt das Haus in eine Praxisniederlassung der VG Daaden. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute für ihre neuen Aufgaben.



Dr. med. Günter Bamberg zählt zu den Urgesteinen des Hauses. Seit 1984 ist er im Krankenhaus Kirchen beschäftigt, mit nur einer Weiterbildungsunterbrechung, berichtete Decker. Dr. Bamberg ist im Fachgebiet der Inneren Medizin sehr breit aufgestellt, was in heutiger Zeit eher eine Ausnahme darstelle. Schon während seiner Assistenzzeit entwickelte sich sein Interesse für die Intensivmedizin, 1991 baute er die Herzschrittmacherambulanz auf. Es folgte der Auf- und Ausbau der Onkologie und ambulanten Chemotherapie (2000). Weitere Schwerpunkte: Laboratoriumsmedizin (1997), Pneumologie und Palliativmedizin (seit 2008).

Mit Dr. Bamberg verlässt einer der dienstältesten Ärzte das Haus. Bamberg habe drei verschiedene Trägerschaften miterlebt (Kreis, Sana und seit 2004 DRK) und immer wieder wechselnde Anforderungen gemeistert. Über die Jahre hinweg hatte auch er mit seinen Internistischen Kollegen viele Fachärzte ausgebildet, die heute zum großen Teil in der Region ansässig sind. „Auch hierfür gilt ihm unser besonderer Dank“, so Decker. Bamberg verlässt das Haus in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Ärztliche Direktor, Dr. med. Gerald Hensel, hob den stets kollegialen Dialog mit den beiden ausscheidenden Chefärzten hervor und beendete die Würdigung seiner Kollegen mit sehr persönlichen Worten.

Lindenbeck und Bamberg bedankten sich bei den Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und bei den Weggefährten und Unterstützern und wünschten dem DRK Krankenhaus Kirchen eine gute Zukunft.

Das DRK Krankenhaus Kirchen verfügt mit den bettenführenden Hauptfachabteilungen (Innere Medizin, Chirurgie, Kinderheilkunde, Gynäkologie/Geburtshilfe, den 2 Belegabteilungen (HNO und Urologie) und den nicht bettenführenden Abteilungen Anästhesie und Radiologie über insgesamt 305 Planbetten. 800 Mitarbeiter finden im DRK Krankenhaus Kirchen einen Arbeitsplatz. Angegliedert an das Krankenhaus ist das DRK MVZ Kirchen und DRK MVZ Wissen. Hier werden alle kassen- und privatversicherten Patienten ambulant behandelt in den Fachbereichen Chirurgie, Frauenheilkunde, Kinder- und Jugendmedizin, Innere Medizin, Orthopädie, Urologie und HNO. Unter dem Dach der DRK Trägergesellschaft Süd-West befinden sich 11 Krankenhäuser an dreizehn Standorten und vier Altenpflegeeinrichtungen. Hier werden von rund 4.200 Beschäftigten über 80.000 stationäre Patientinnen und Patienten im Jahr behandelt.